

SSV-Damen II vor Titelgewinn

Tischtennis | Für den TTC Mühlingen wird's eng / TV Calmbach trifft auf SSV Reutlingen

Die zweite Damenmannschaft des SSV Schönmünzach kann an diesem Wochenende die Meisterschaft in der Verbandsliga perfekt machen.

■ Von Oskar Wössner

Zunächst geht die Reise zum Tabellenachten SpVgg Gröningen/Satteldorf, gegen den die SSV-Damen in der Vorrunde zu einem glatten 8:0 gekommen waren, dann haben sie am Sonntag um 14.30 Uhr den Tabellenvierten TTC Gnadental zu Gast, den sie im Hinspiel mit 8:2 besiegt hatten. Unter diesen Vorzeichen sollten die Murgtälerrinnen eigentlich nichts mehr anbrennen lassen. Doch es ist Vorsicht geboten, denn der Vorsprung auf Verfolger TTC Frickenhausen II ist mittlerweile auf zwei Punkte geschrumpfen.

Der wird sich gegen Stuttgart II und Altenmünster wohl kaum einen Fehltritt leisten. Wenn die Schönmünzacher mit dem klar besseren Spielverhältnis im Rücken das morgige Auswärtsspiel gewinnen, ersparen sie sich am Sonntag gegen Gnadental eine Zitterpartie.

»Wenn wir den Abstieg aus der höchsten Liga Württembergs abwenden wollen, brauchen wir noch zwei Punkte«,



Markus Buck hat mit dem TV Calmbach gute Chancen am Samstag gegen den SSV Reutlingen zu gewinnen – am Abstieg würde das aber nichts mehr ändern. Foto: Fritsch

meinte unlängst Jan Schmidt zur schwierigen Situation seines TTC Mühlingen (13:25). Dabei hadert er mit dem Verlauf der Vorrunde, als die Mannschaft mehrfach sicher geglaubte Punkte liegen ließ. Das rächt sich jetzt, denn von ihrem Restprogramm gegen Spitzenreiter SC Staig, den Tabellenvierten TG Donzdorf und morgen um 18.30 Uhr beim Tabellendritten TTC Tuttlingen können die Mühlinger nicht allzu viel erwarten. Es besteht sogar die Gefahr, dass sie ihren derzeitigen neunten Platz und damit die Teilnahme an der Relegation noch verlieren, was den

Direktabstieg bedeuten würde. Für das Match am Samstag glüht jedoch ein Fünkchen Hoffnung, denn schließlich hatten die Mühlinger in der Vorrunde gegen die Donaustädter ein 8:8 erreicht.

Nichts mehr ändern kann der TV Calmbach (3:35) an seinem letzten Tabellenplatz. Am Samstag um 19.30 Uhr erwarten die Enztäler mit dem SSV Reutlingen (8:28) allerdings eine Mannschaft, gegen die noch etwas möglich ist. Schließlich haben sie sich beim 6:9 der Vorrunde auf Augenhöhe mit den Reutlingern gezeigt. TVC-Mannschaftspracher Christian Metzler er-

klärt immer wieder, dass seine Mannschaft in jedem Spiel um ein gutes Resultat kämpft. Zuletzt gelang das den Enztälern mit einem 7:9 in Tuttlingen, als Ralf Neumaier, Daniel Metzler (2), Markus Buck und Armin Bacher (2) nur knapp an einer Überraschung vorbeischrämten.

Die Achalmstädter zogen zuletzt gegen Mühlingen mit 5:9 den Kürzeren und haben bei nüchterner Betrachtung der Situation nur noch geringe Chancen, dem Abstieg zu entkommen. Nun wird die morgige Partie zeigen, in welcher Verfassung die SSV-Truppe auftritt.

Es geht noch um die Relegationsplätze

Tischtennis | Altburg oder Calmbach II, Althengstett oder Oberhaugstett II

(wö). In der Bezirksliga Schwarzwald stehen noch zwei Entscheidungen aus: Schafft der TV Calmbach II oder TT Altburg als Tabellenzweiter die Aufstiegsrelegation? Bekommt Oberhaugstett II oder Althengstett noch die Chance zum Klassenerhalt über die Relegation?

Die Calmbacher (31:7) können mit Siegen über den TUS Bad Rippoldsau (18:22) um 15.30 Uhr und über TT Klosterreichenbach (21:15) um 19.30 Uhr auf Platz zwei vorstoßen. In diesem Fall würde den Enztälern eine Woche später im Finalspiel gegen Altburg schon ein Unentschieden reichen.

Die Gegner der Calmbacher am Samstag sind allerdings nicht von Papp: So waren sie

in der Vorrunde gegen Rippoldsau lediglich zu einem 8:8 gekommen und auch der klare 9:1-Vorrundensieg über die Reichenbacher darf sie nicht dazu verleiten, die Murgtäler auf die leichte Schulter zu nehmen. Schließlich überraschten beide Teams im Verlauf der Runde immer wieder mit Resultaten, die man ihnen vor Beginn keinesfalls zugetraut hatte.

Die Calmbacher wiederum werden gewiss mit voller Konzentration und in bestmöglicher Besetzung auflaufen, um ihren Vorteil ins Finale gegen Altburg mitzunehmen. Schließlich haben sie sich schon einmal verrechnet, als sie ihre beiden besten Spieler für die Verbandsligatruppe abstellten und ersatzgeschwächt

bei Schlusslicht Stammheim eine Niederlage kassierten.

In der unteren Tabellenregion liegt die Mannschaft der Tischtennisfreunde Althengstett (10:26) derzeit zwar auf Platz neun, der zur Teilnahme an der Relegation berechtigt, kann aber trotz vier noch ausstehender Spiele sehr wohl von diesem noch verdrängt werden. Vom Restprogramm gegen Meister TTC Mühlingen II, TT Altburg und SF Salzstetten können die Althengstetter jedenfalls kaum Zählbares erwarten. Deshalb muss ihre ganze Aufmerksamkeit am Samstag um 15 Uhr der Partie beim TTC Birkenfeld II (23:19) gelten. Dabei hoffen sie vielleicht auch darauf, dass die Gastgeber wie zuletzt nicht in Bestbesetzung auflaufen kön-

nen. In der Vorrunde hatten die Enztäler jedoch mit 9:2 die Oberhand behalten.

Die Oberhaugstetter »Zweite« (9:29) kann indes zum Spielverderber für die Althengstetter werden. Noch vor wenigen Wochen hatte man sie bereits abgeschrieben, doch mit ihrem bekannten Kampfgeist und Gerhard Volz an der Spitze schaffte die TVO-Truppe wieder den Anschluss. Am Samstag um 18 Uhr empfängt sie den CVJM Grüntal (17:23), der in der Rückrunde zu alter Stärke zurückgefunden hat, eine Woche später erwartet sie Absteiger TTC Loßburg und am letzten Spieltag spielt sie noch in Klosterreichenbach. Gegen beide Mannschaften hatten die Oberhaugstetter in der Vorrunde aber den Kürzeren gezogen.

Nagold kann Platz zwei festmachen

Tischtennis | Frage der Abstiegsrelegation noch offen / Bezirksklasse Nord

(wö). In der Bezirksklasse Nord kann der VfL Nagold (25:7) am Samstag um 19.30 Uhr bei der Calmbacher »Dritten« (14:20) Platz zwei und damit die Teilnahme an den Relegationsspielen zur Bezirksliga festmachen. Auch wenn die Nagolder beim 9:6 in der Vorrunde alle Register ziehen mussten, sollte bei ihrem Vorhaben morgen nichts mehr schief gehen. Für die Enztäler ist es bereits das letzte Spiel und dann beginnt für sie das Warten auf die Ergebnisse des TV Neuenbürg und des TTC Egenhausen (beide 11:19), die in drei ausstehenden Spielen noch vorbeiziehen könnten.

Bereits um 15.30 Uhr sollte der TTC Egenhausen bei Schlusslicht TV Calmbach IV (2:28) seine Negativserie der

letzten Wochen beenden können. Von der Substanz her haben die Mannen um Spitzenspieler Raphael Brakopp in dieser Tabellenregion eigentlich nichts verloren, gerieten aber wegen ständiger Wechsel in den Aufstellungen in diese bedrohliche Situation. Selbst ein Sieg morgen wäre kein Befreiungsschlag, denn Konkurrent Neuenbürg kann gegen den Tabellenletzten auch noch mit Punkten rechnen.

Für die Neuenbürger ist deshalb um 19 Uhr die Partie beim TTC Birkenfeld III (20:12) von Bedeutung und wer weiß, vielleicht gelingt ihnen eine ähnliche Überraschung wie beim 8:8 im Hinspiel. Doch die Neuenbürger Akteure an den Positionen vier bis sechs gingen in der

bisherigen Rückrunde erst viermal als Sieger von den Tischen. Die Birkenfelder hingegen sind mit sechs Rückrundensiegen in Folge gegenüber der Vorrunde nicht wiederzuerkennen.

Bereits um 15.30 Uhr erwartet die Althengstetter »Zweite« (5:25) die Mannschaft der Sportfreunde Gechingen (22:10), die zuletzt mit 7:9 Niederlagen gegen Nagold und Birkenfeld III die Teilnahme an der Relegation verspielte. Doch darüber scheinen die Mannen um Routinier Tilman Schwarz nicht sonderlich unglücklich zu sein. Die Althengstetter wiederum können den Abstieg nicht mehr verhindern, aber zumindest auf Rückrundensiege über Egenhausen und Calmbach III verweisen.

In der A-Liga kann Spitzenreiter TT Altburg II um 15 Uhr beim TTC Birkenfeld IV (24:8) mit der Wiederholung des Vorrundensieges einen großen Schritt in Richtung Titelgewinn tun, der dann eine Woche später gegen Emmingen perfekt gemacht werden könnte. Damit wäre aus dem »Endspiel« gegen Verfolger TSV Wildbad (25:5) am letzten Spieltag die Luft raus.

Zur selben Zeit geht es für die »Dritte« des TV Oberhaugstett (11:21) bei der TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (17:13) um die Vermeidung der Relegationsrunde. Sollten die Oberhaugstetter verlieren, hätten sie am letzten Spieltag gegen den Vorletzten Hirsau jedoch eine weitere Chance zum Vorrücken auf Platz sieben.

■ Tischtennis

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Tuttlingen - TTC Mühlingen, 19 Uhr: SV Salamander Kornwestheim II - TSG 1845 Heilbronn, 19.30 Uhr: TV Calmbach - SSV Reutlingen, Sonntag, 14 Uhr: SC Staig - SSV Reutlingen, TG Donzdorf - TTC Hegnach.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen - SV Deuchelried, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Ergenzingen, 19 Uhr: SC Staig II - TV Rottenburg, 19.30 Uhr: SSV Ulm 1846 - TSG Lindau-Zech.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: SV Leonberg/Eltlingen - TSV Nusplingen, 18 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - TTC Reutlingen, Sonntag, 10 Uhr: TTV Gärtringen - TTC Birkenfeld.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Tuttlingen II - SSV Reutlingen II, 15 Uhr: TSV Nusplingen II - TB Metzingen, TTC Rottweil - TG Schwenningen, 18 Uhr: TSV Betzingen - TSV Gomaringen.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - SV Leonberg/Eltlingen II.

DAMEN
Regionalliga Südwest, Samstag, 15.30 Uhr: DJK Offenburg II - TTV Gärtringen, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Saarlouis-Fraulautern, Sonntag, 10.30 Uhr: TSV Betzingen - TTV Gärtringen.
Verbandsliga, Samstag, 15.30 Uhr: SpVgg Gröningen-Satteldorf - SSV Schönmünzach II, 15.30 Uhr: TSV Herrlingen II - TSV Untergröningen, 18 Uhr: VfR Altenmünster - TTC Frickenhausen II, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Gröningen-Satteldorf - TSV Untergröningen, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach II - TTC Gnadental.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - SC Staig, 18.30 Uhr: SV Amtzell - TTC Reutlingen, 19 Uhr: 1. TTC Wangen - TTV Gärtringen II, Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried - TTV Gärtringen II.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TV Rottenburg - TSV Betzingen II, Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühlingen - VfL Stammheim.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Söndelfingen - TTC Reutlingen II, Sonntag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - FC Mittelstadt.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SSV Schönmünzach III, 18 Uhr: TV Oberhaugstett - TSV Höfingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TTC Reutlingen - TSV Rot an der Rot.
Landesklasse Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TSV Söndelfingen - SG Deißlingen, 14 Uhr: TTC Reutlingen II - TSV Nusplingen, 15 Uhr: TTC Rottweil - TSV Eningen, 15.30 Uhr: TSV Söndelfingen - TSV Nusplingen, TTC Reutlingen II - SG Deißlingen.
Landesklasse Gr. 6, Samstag, 13 Uhr: SSV Schönmünzach - CVJM Grüntal, 14 Uhr: SpVgg Aidlingen - VfL Sindelfingen.

BEZIRK SCHWARZWALD
HERREN
Bezirksliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTF Althengstett, 15.30 Uhr: TV Calmbach II - TUS Bad Rippoldsau, 18 Uhr: TV Oberhaugstett II - CVJM Grüntal, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TT

Klosterreichenbach, Sonntag, 14.30 Uhr: TTC Mühlingen II - TTF Althengstett.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - SF Gechingen, TV Calmbach IV - TTC Egenhausen, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Neuenbürg, 19.30 Uhr: TV Calmbach III - VfL Nagold.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 18.30 Uhr: SG Empfingen - SF Salzstetten II, TV Dornstetten - SV Mitteltal-Obertal, 19.30 Uhr: SSV Schönmünzach II - TSV Altheim 1912, 1. TTC Mühlen 1987 - TSV Freudenstadt.
Kreisliga A Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II - TTC Lützenhardt 1976, SV Glatten II - CVJM Grüntal III, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - TT Klosterreichenbach II, 19.30 Uhr: TTC Mühlingen III - SV Mitteltal-Obertal II.
Kreisliga A Nord, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau - TSV Wildbad, TTC Birkenfeld IV - TT Altburg II, TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Oberhaugstett III.
Kreisliga B Nord, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Nagold II - TTC Birkenfeld V, 17 Uhr: TV Höfen - TSV Wildbad II, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - TT Altburg III, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - MUTTV Bad Liebenzell.
Kreisliga B Süd, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühlingen IV - SV Baisersbronn II, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - SF Salzstetten III, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - 1. TTC Mühlen 1987 II.
Kreisliga C Nord, Samstag, 18 Uhr: TSV Hirsau II - SF Emmingen II, TV Oberhaugstett IV - TSV Wildbad III, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TTC Birkenfeld VI, TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - WSV Schömburg II.
Kreisliga Nord Herren, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach VI - TTC Egenhausen III
Kreisliga Süd Herren, offen

MÄDCHEN
Bezirksliga, Samstag, 11 Uhr: TTC Mühlingen - SF Salzstetten, 13 Uhr: TV Dornstetten - WSV Schömburg, 15.30 Uhr: SSV Schönmünzach - WSV Schömburg.

JUNGEN
Bezirksliga, Samstag, 11 Uhr: TTC Mühlingen II - 1. TTC Mühlen 1987, 13 Uhr: SV Gültlingen - SF Salzstetten.
Bezirksklasse Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - TV Calmbach, 12.30 Uhr: TV Calmbach - SF Emmingen.
Bezirksklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - TTC Lossburg-Rodt II, 11 Uhr: SSV Schönmünzach II - 1. TTC Mühlen 1987 II.
Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II - SV Gültlingen II, 11 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Oberhaugstett, 13 Uhr: SV Gültlingen III - TT Altburg II.
Kreisliga A Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt III - TTC Lützenhardt 1976, 15.15 Uhr: TTC Lossburg-Rodt III - CVJM Grüntal IV.

NACHWUCHSCUP
Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Birkenfeld.
Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen - TV Ebhausen.
Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - SV Baisersbronn.



Für Lena Walkenhorst (SSV Schönmünzach II): Der Titel in der Verbandsliga ist zum Greifen nahe. Foto: Fritsch